



Kick-Off der E-Government- Initiative in Kitzingen

Große Kreisstadt Kitzingen

Kitzingen, 26. Oktober 2012

► **Presseinformationen**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vorstellung der E-Government Initiative**
- 3. Interkommunalen Zusammenarbeit im E-Government**
- 4. Ziele für Bürger, Mitarbeiter und Kommunen**

► **Informationen für Fachbereiche**

- 5. Detailinformation zur E-Government-Initiative**
- 6. Vorstellung der SiXFORM Dienste-Plattform (Praxisbeispiel)**
- 7. Diskussion**



Vorstellung der E-Government Initiative

Der neue Personalausweis und De-Mail



► Der neue Personalausweis mit eID

- Biometriefunktion (hoheitlich)
- Online-Ausweisfunktion (eID-Funktion)
- Qualifizierte Signaturfunktion

„Das bin ich“



► De-Mail

- De-Mails sind genauso wie E-Mails aufgebaut
- Der De-Mail Dienst wird von zertifizierte Providern erbracht. Diese sind beliehen, werden also hoheitlich tätig
- Die Zustellungen sind verbindlich und sicher (z.B. durch Absender- und Versandbestätigungen)

„Das habe ich versendet“



Gemeinsames Ziel: Effizientes und nutzerfreundliches E-Government

- Bürokratieabbau durch medienbruchfreie elektronische Verwaltungsprozesse
- Prozess-Optimierung spart Kosten
- Behördengänge sicher und bequem im Internet – überall und jederzeit
- Bürgernähe - Service für den Kunden

Status: De-Mail und neuer Personalausweis mit eID



► Der neue Personalausweis mit eID

- Einführung 01.11.2010
- rund 16,4 Millionen Personalausweise
- rund 1,2 Mio. elektronische Aufenthaltstitel (eAT)
- 125 erteilte Berechtigungen für neue Dienste
- 31 Diensteanbieter im E-Government mit 42 Diensten
- 54 Online-Anwendungen



► De-Mail gestartet

- Telekom Deutschland GmbH, T-Systems International GmbH und Mentana Claimsoft GmbH sind akkreditierte De-Mail-Anbieter und bieten De-Mail für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Behörden an.
- United Internet (GMX, WEB.DE und 1&1) und die Deutsche Post AG befinden sich im Zulassungsverfahren.
- HannIT realisiert derzeit mit BOS und Mentana die Anbindung über den Governikus Multi Messenger ans De-Mail Netz für die angeschlossenen Kommunen und Behörden.
- TARGOBANK hat De-Mail-Zugang für 3 Mio. Kunden eröffnet und 600 für De-Mail geeignete Kundenvorgänge identifiziert.



Die E-Government-Initiative



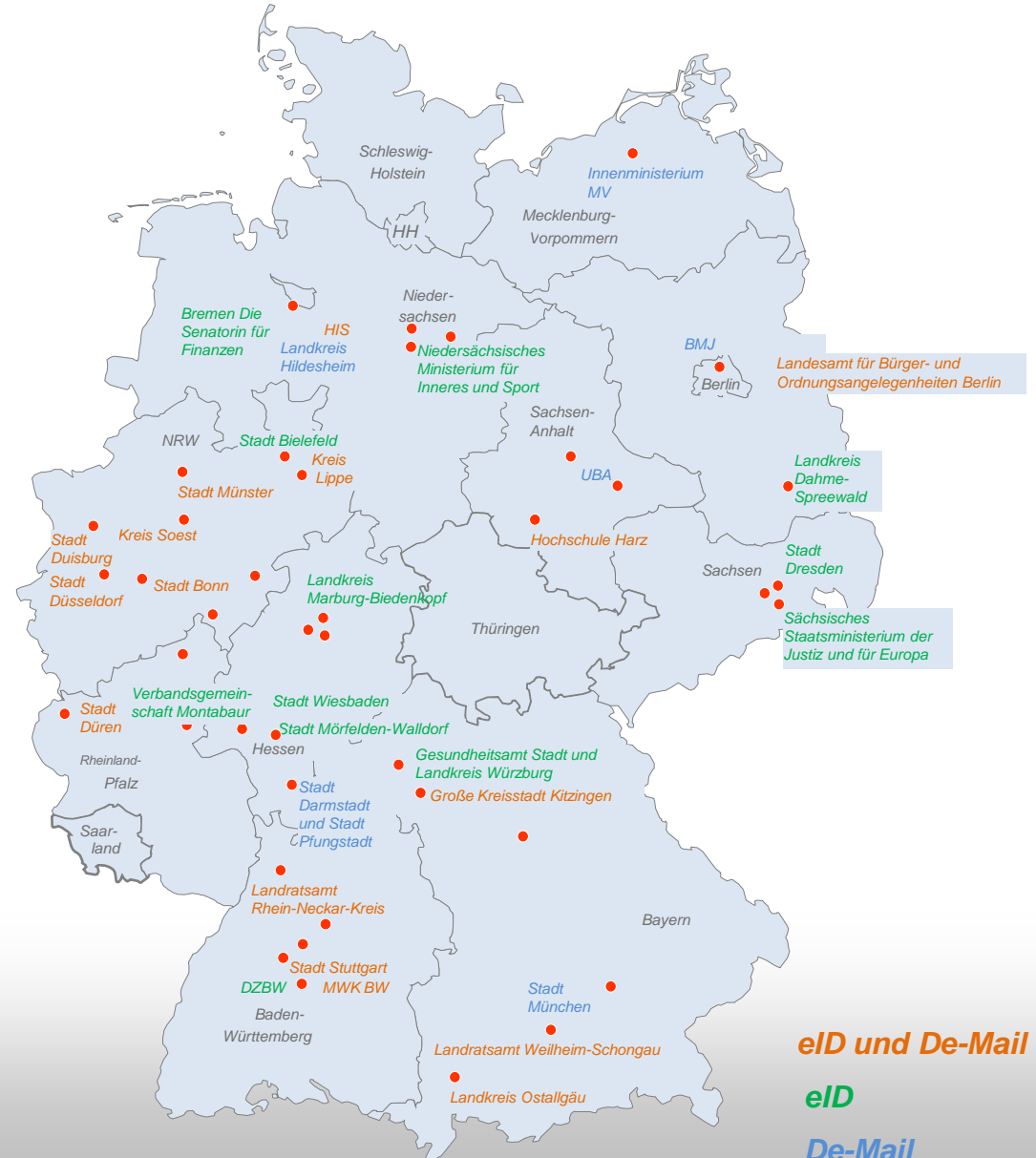
Ziele der E-Government-Initiative

- I. Entwicklung **erfolgreicher Musteranwendungen** für alle
- II. Darstellung der **Mehrwerte** und Aufbau eines Wissensmanagements
- III. **Breiter Einsatz** von neuem Personalausweis und De-Mail in der öffentlichen Verwaltung
- IV. **Prüfung und Abbau von Hürden** in den Bereichen Recht, Technik und Organisation
- V. **Erhöhung der eID-Einschaltquote in Ausweisbehörden**

E-Government-Initiative: Interessensbekundungen

- ▶ **43 Interessensbekundungen berücksichtigt**
 - **27 Bekundungen für eID**
 - **16 Bekundungen für De-Mail**
 - **darunter:**
 - 12 Gemeinschaftsbekundungen**

- ▶ **Alle Vorhaben unterscheiden sich in Szenario / Ergebnissen**



Die E-Government Initiative in Kitzingen



Einführung eines Online Formularsystems mit nPA Unterstützung.

Anwendungsfälle:

- ▶ Gewerbe An- und Abmeldung
- ▶ Gaststättengenehmigungen
- ▶ Fischereigenehmigungen

Besondere Merkmale:

- ▶ Digitaler Radiergummi: Der Bürger kann in den Prozess eingreifen
- ▶ Einzigartiges Abrechnungsmodell: Kosten entstehen nur, wenn der Formular-Dienst tatsächlich genutzt wird und dadurch Arbeitersparnis in der Behörde entsteht

Echtbetrieb bis März 2013



Interkommunale Zusammenarbeit im E-Government



Interkommunale Zusammenarbeit

Kommunales Behördennetz (KomBN) seit 2001

- zentrale Verfügbarkeit wichtiger Komponenten für alle Verwaltungen
(Firewall, Antiviren-Software, VPN-Verbindungen, Pushmail, etc.)

Immer ein Thema:

- Formularserver für die Verwaltungen im Landkreis

SIXFORM- intelligente Formulare:

- erster Kontakt Ende 2008
- Pilotprojekte und Entwicklungen gemeinsam mit den Landkreisen Würzburg und Ostallgäu



Interkommunale Zusammenarbeit

Formular-Service:

- Verwaltungsübergreifende Formulare
- einheitliches Erscheinungsbild
- Zuordnung zur zuständigen Verwaltung
- Erstellung, Einsatz und Nutzung nach Bedarf

Zentrale Voraussetzung:

- Adobe Reader Extensions als Landkreislizenz

Kosten

- keine hohen Anfangsinvestitionen
- geringe lfd. monatliche Kosten
- nutzungsabhängiges Bezahlmodell



Ziele für Mitarbeiter, Bürger und Kommunen

Situation E-Government in der Region Kitzingen bis 2012

Bisherige Situation E-Government


Der Nutzen

E-Government wird von den BürgerInnen sehr selten genutzt. Gründe hierfür sind:


- geringe Fallzahlen,
- persönlicher Ansprechpartner wird bevorzugt
- Hohe Hürden durch Schriftformerfordernisse

Nutzen

???



Mehrere zehntausend Euros sind bisher bereits für kleinste E-Government-Lösungen aufzubringen. Damit hätte man eine handvoll Nutzer erreichen können: NoGo!



Der Aufwand

Sehr hohe Aufwände für

- Lizenzen,
- Hardware,
- Schnittstellen,
- Betrieb und
- Implementierung von üblichen E-Government-Lösungen

Start

zehntausende von Euros

Aufwand

**Die Anforderungen an
E-Government sind seit
langem klar formuliert**

Anforderungen an E-Government

- E-Government darf nicht mehr kosten als es an Nutzen bringt
- Die medienbruchfreie Vorgangsbearbeitung muss unter Berücksichtigung aller datenschutzrechtlichen Aspekte das Ziel für alle formulargestützten Vorgänge sein
- Die betroffenen Menschen (BürgerInnen, MitarbeiterInnen und andere Vorgangsbeteiligte) müssen das System annehmen



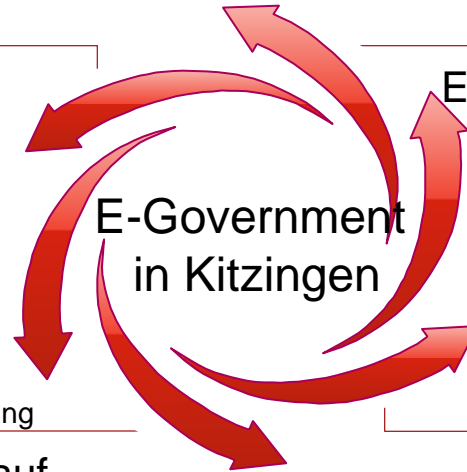
Erste nachweisbare Erfolge der E-Government Initiative in Kitzingen

Erste Erfolge der E-Government Initiative

Gewinnung eines ersten
Sachgebietes: SG 31
(Sicherheit und Ordnung)

Herstellung und Implementierung
der Formulare in fünf Prozessen
Gewerbe, Fischereischein, Sondernutzung ,
verkehrsrechtliche Anordnung und Parkerleichterung

Entgegennahme erster Vorgänge auf
Basis der neuen Formulare
(bisher noch keine aktive Werbung!)



Erzielung eines Transaktionsmodells
auch für die nPA-Nutzung über
unseren Dienstleister SiXFORM

Gründung einer Arbeitsgruppe
gemeinsam mit dem Landratsamt
Kitzingen und der VGem Kitzingen

Erfolgreiche Bewerbung zur E-
Government-Initiative des BMI
(Unterstützungsleistungen für Prozesse, nPA und De-Mail
entsprechend dem neuen E-Government-Gesetz)



Fazit der E-Government- Lösung in Kitzingen

Fazit der E-Government-Lösung in Kitzingen


Der Nutzen

Der Nutzen entsteht durch zunehmende Medienbruchfreiheit (**Anforderung 2**) auf Seite der MitarbeiterInnen. ✓
Die PDF-Formulare erlauben den MitarbeiterInnen die BürgerInnen „mitzunehmen“. (**Anforderung 3**) ✓

Nutzen

hunderte von Euros

Start



Wir sind auf einem gangbaren Weg zu E-Government
Unsere drei Anforderungen werden erfüllt. Das System kann leicht multipliziert werden!

hunderte von Euros

Aufwand

Der Aufwand

Der Aufwand bewegt sich nur noch bei hunderten von Euros (vorher zehntausende).
Der Aufwand von 80 Cent je Vorgang leistet mehr Nutzen als an Kosten entstehen (**Anforderung 1**) ✓

Vielen Dank!

www.personalausweisportal.de
www.de-mail.de

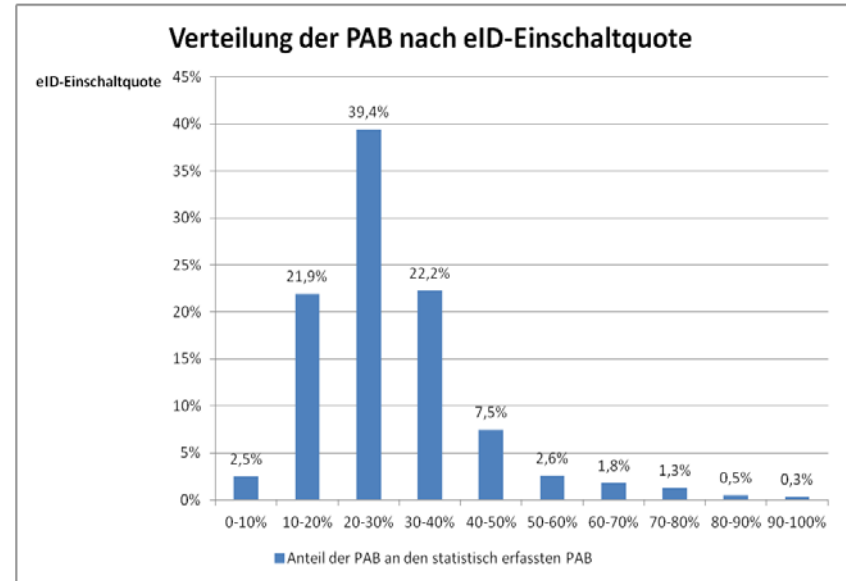
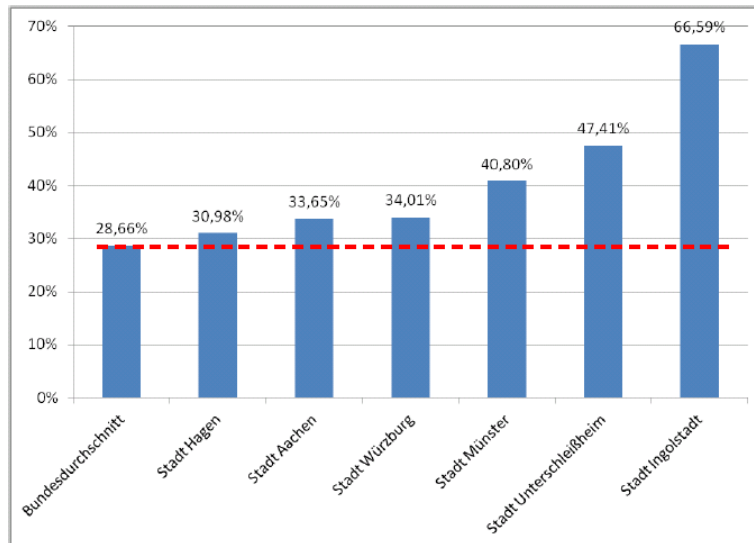




Details zur E-Government Initiative

eID-Einschaltquote

- ▶ Rund 5 Mio. Ausweise mit eingeschalteter eID-Funktion (30 % aller Ausweise)
- ▶ Wiedereinschalten jederzeit möglich
- ▶ Einschaltquote: zw. 3,10% und 100,00%
- ▶ Abhängigkeit zwischen Einschaltung und Beratung in den Bürgerämtern



- ▶ Städte mit eID-Anwendungen: überdurchschnittlich hohe Einschaltquoten

Neuer Personalausweis: Kommunale Anwendungen



Bürgerdienste



Abfallwirtschaft

- Anmeldung Abholung von Elektrogroßgeräten

Finanzen

- An- / Abmeldung Hundesteuer
- Antrag auf Ausgabe einer Reitplakette
- Übermittlungssperren
- Voranzeige einer Anmeldung

Jugendamt

- Erklärung zum Elterneinkommen

Meldewesen

- Meldebestätigung
- Umzug innerhalb der Gemeinde
- Übermittlungssperren
- Voranzeige einer Anmeldung

Ordnungsangelegenheiten

- Antrag Führungszeugnis

Pass- und Personalausweiswesen

- Statusabfrage Ausweis

Verkehr

- Fahrzeugzulassung
- Feinstaubplakette
- Wunschkennzeichen
- Sondernutzungserlaubnis
- Antrag verkehrsregelnde Maßnahmen
- Bestellung Wunschkennzeichen

Stadtbibliothek

- Fernleihe Bücher
- Fernleihe Zeitschriften
- Anschaffungsvorschläge
- Zustimmungserklärung Erziehungsberechtigter

Standesamt

- Bestellung Personenstandurkunden

Erhöhung der eID-Einschaltquote: Bürgerinformation



Infokarten Anwendungen

- Informationen über Anwendungen und Nutzung der eID-Funktion
- Analog und digital einsetzbar



Neuaufgabe der eID-Bürgerbroschüre

- Einfache Lesbarkeit & Verständlichkeit



Plakate

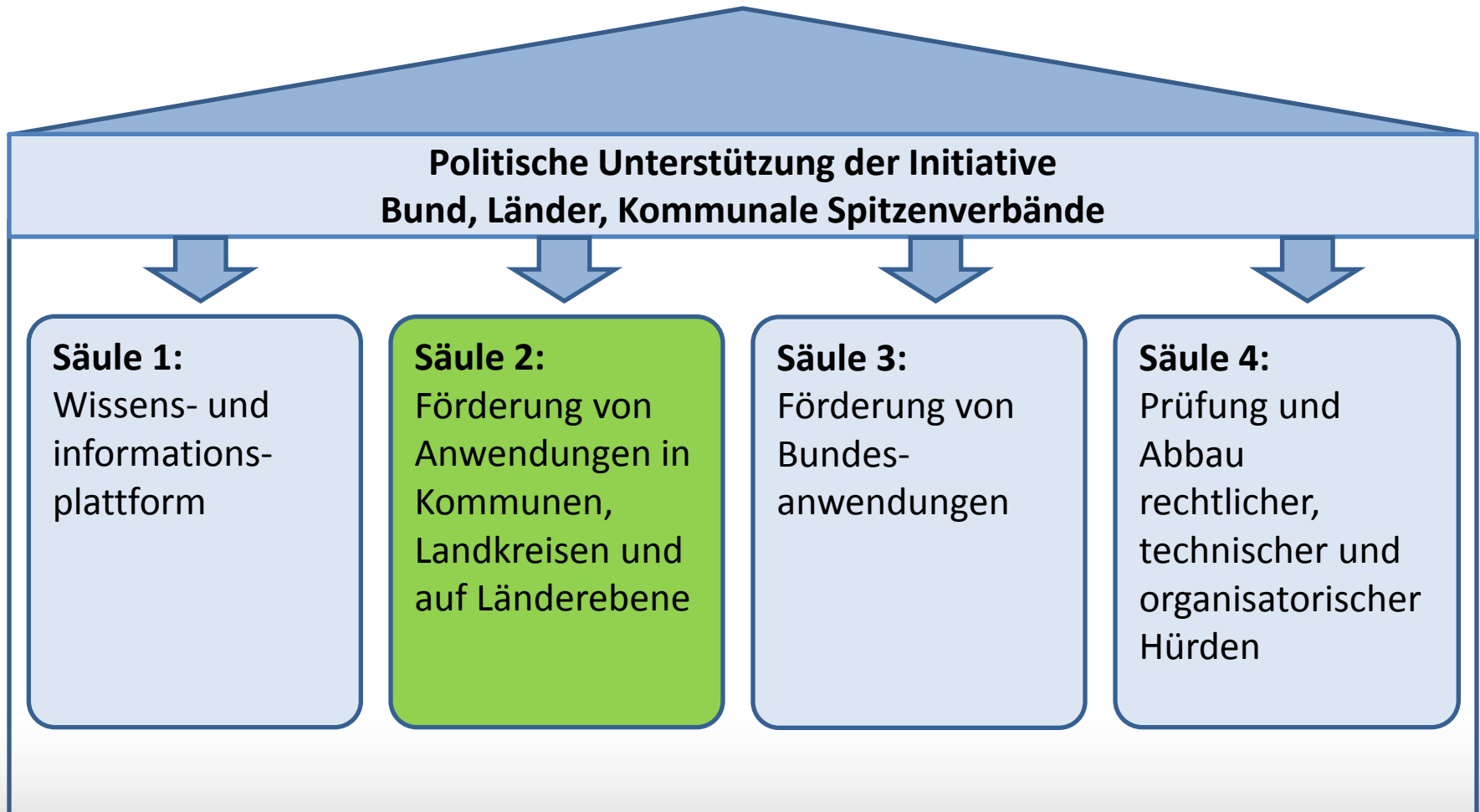
- 5 Gründe für das Einschalten der Online-Ausweisfunktion

Filmsequenzen zum Nutzen der eID (in Arbeit)

- Für Warteräume, Messen und Webseiten



Die E-Government-Initiative: Anreize schaffen!



Das Prinzip der Förderung: Einer für alle!

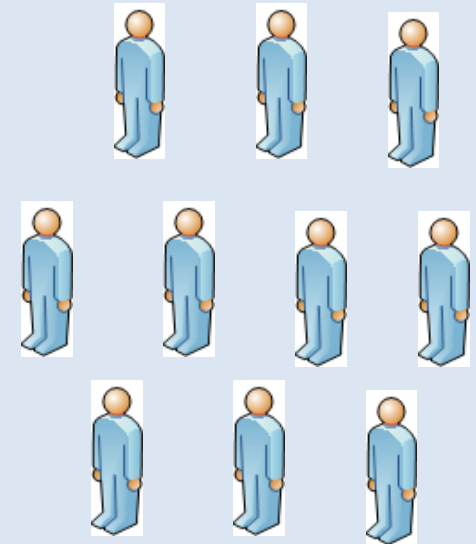
Unterstützungs- leistungen BMI

- Informationsveranstaltungen
- Beratung im Projektmanagement
- Beratung zu Prozessen
- Beratung zur technischen Integration
- Bereitstellung von Informationen
- Workshop und Fachberatung zum technischen Einsatz durch das Test- und Demonstrationszentrum (TDZ)

Ergebnistypen Interessant

- Machbarkeitsstudie
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Fachkonzept
- Sicherheitskonzept
- Einführungskonzept
- Schulungskonzept
- Technische Komponente
 - eID/De-Mail-Anwendung
 - Schnittstelle
- ...

Multiplikation der Ergebnisse



Die Kooperationspartner



Fachanwendung

1. Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg
2. Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
3. Hochschule Harz
4. Düsseldorf
5. Stuttgart
6. Landkreis Dahme-Spreewald
7. Dresden
8. Landkreis Marburg-Biedenkopf
9. Bonn
10. Lippe
11. München
12. Hildesheim
13. Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern

Portale / IT-Systeme

1. Landkreis Ostallgäu
2. Landratsamt Weilheim-Schongau
3. Soest
4. Düren
5. Kitzingen
6. Datenzentrale Baden-Württemberg
7. Stadt Mörfelden-Walldorf
8. Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
9. Duisburg
10. Stadt Darmstadt und Stadt Pfungstadt

Terminals

1. Gesundheitsamt Würzburg
2. Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Europa
3. Bremen

Bürgerpartizipation

1. Labo Berlin
2. Bielefeld
3. Wiesbaden

Basisdienste

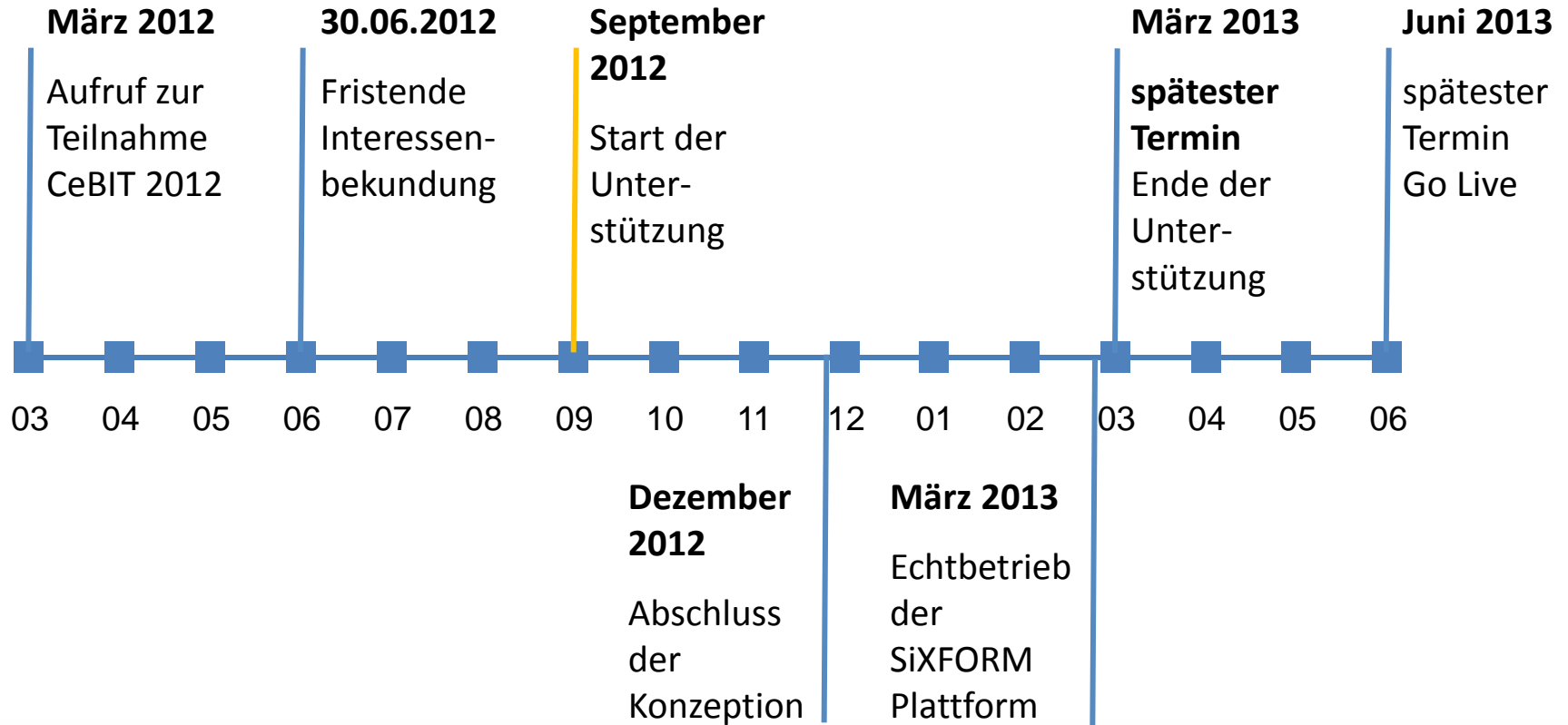
1. Münster
2. Montabaur

Interessensbekundungen Länder, Kreise, Kommunen



- ▶ Bis zum 30.06.2012 wurden 43 Interessensbekundungen berücksichtigt.
 - 27 Bekundungen für eID
 - 16 Bekundungen für De-Mail
 - darunter: 12 Gemeinschaftsbekundungen
- ▶ Die berücksichtigten Behörden wurden von Frau Staatssekretärin Rogall-Grothe gebilligt und werden unterstützt.
- ▶ Die 43 Vorhaben unterscheiden sich hinsichtlich Szenario und / oder Ergebnis.

7 Monate für die Umsetzung

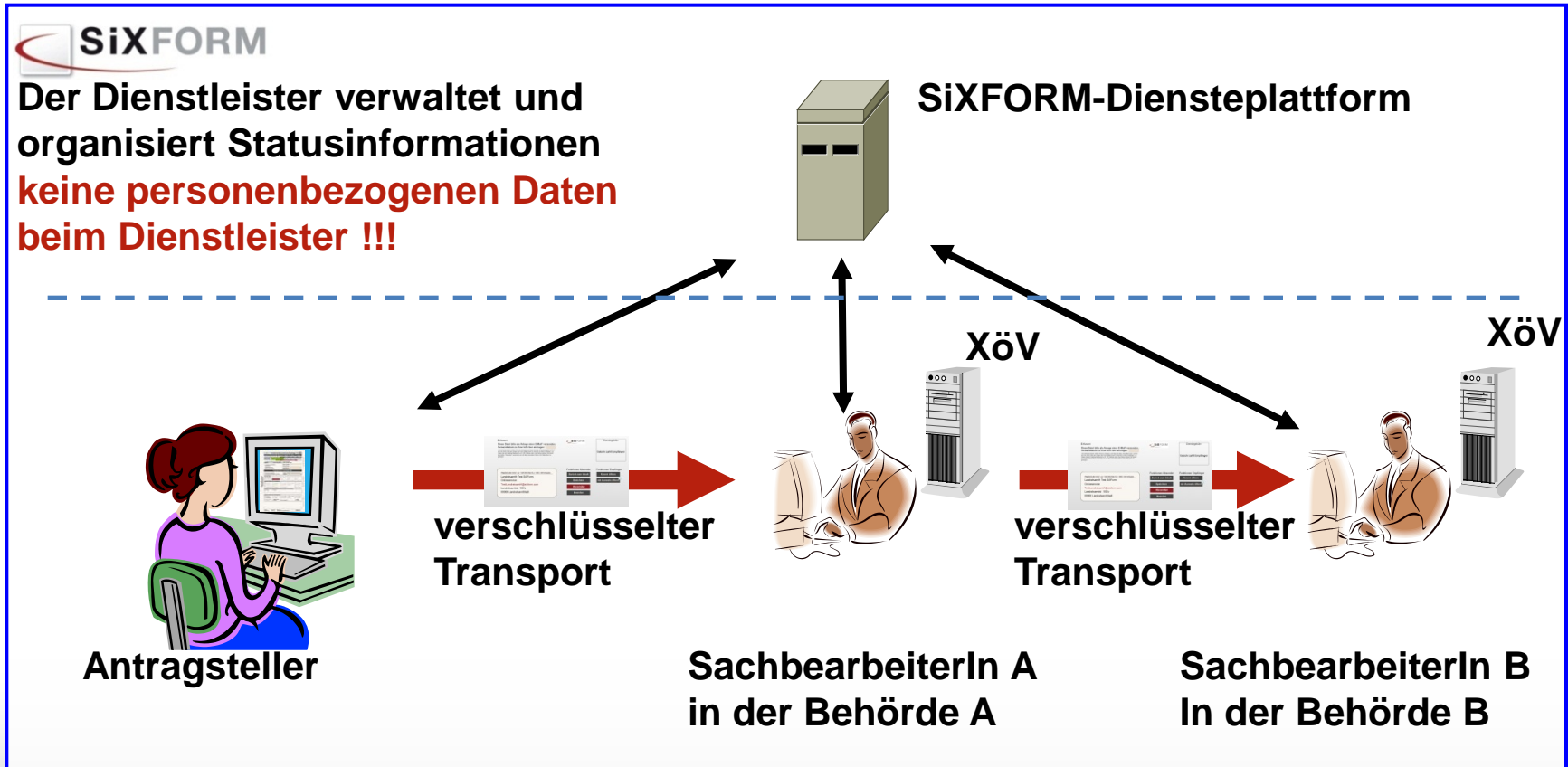




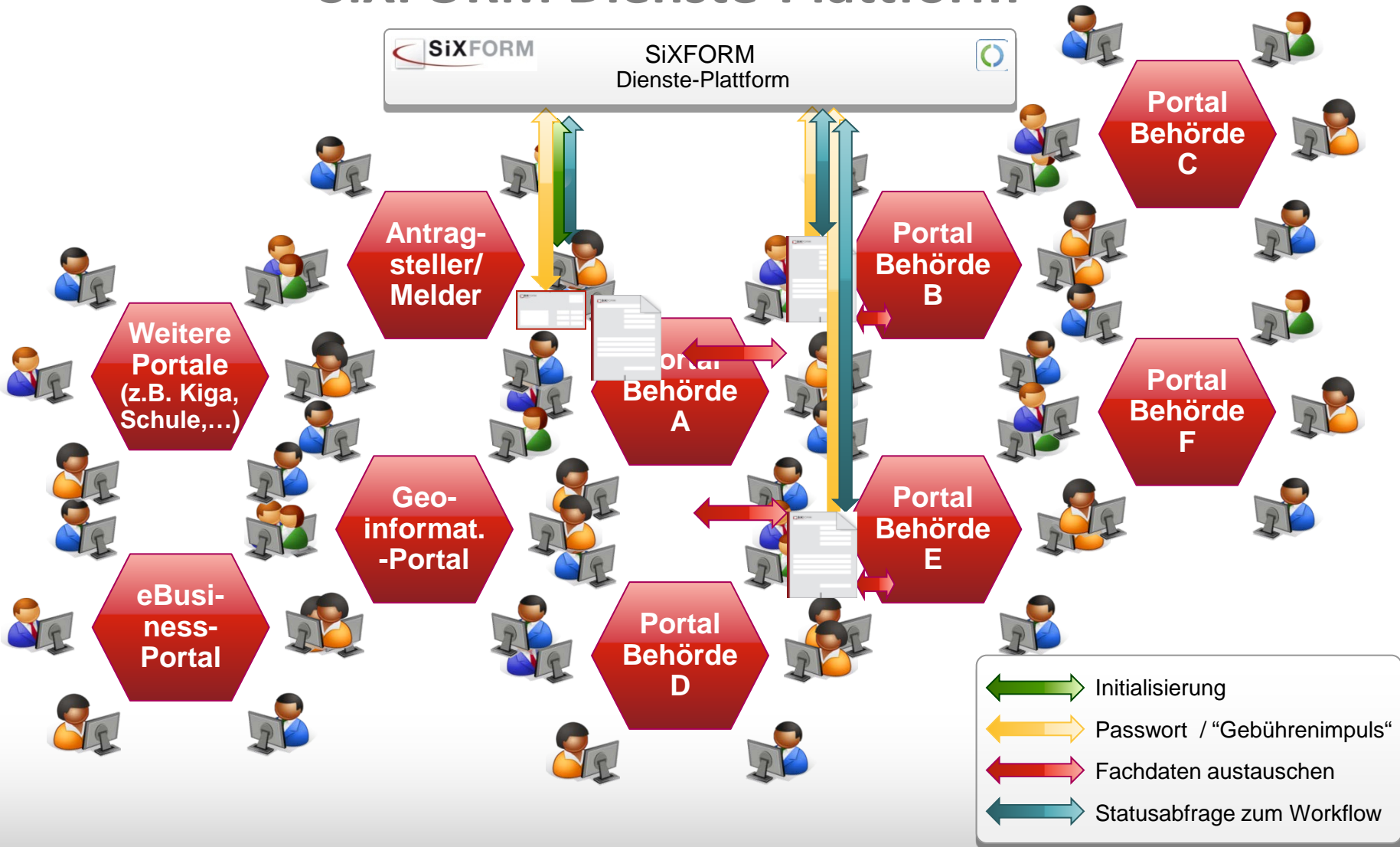
Vorstellung der SiXFORM Dienste-Plattform

Vorstellung der SiXFORM Dienste-Plattform

Intelligente PDF-Formulare verkörpern den Vorgang und können verschlüsselt von jedem Vorgangsbeteiligten zum nächsten Vorgangsbeteiligten weitergeleitet werden. Jeder Vorgangsbeteiligte kann medienbruchfrei die Daten in sein Fachverfahren übernehmen.



Vorstellung der SiXFORM Dienste-Plattform



Vielen Dank!

www.personalausweisportal.de
www.de-mail.de

